

# Beirat zur Umsetzung der WRRL

## Protokoll der 26. Sitzung

<b>Ort:</b>	HMUELV, Mainzer Str. 80, Raum 014	<b>Protokoll durch:</b>	Herr Kaiser
<b>Datum:</b>	09.10.13, 14:00 – 17:15 Uhr	<b>Verteiler:</b>	Beirat

<b>Teilnehmer:</b> siehe Liste
--------------------------------

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse
<b>1</b>	<p><b>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 25. Sitzung vom 19. April 2013</b></p> <p>Herr Mayer begrüßt die Mitglieder des Beirats. Das Protokoll der 25. Sitzung wird einstimmig beschlossen. Auf Frage von Herrn Koch erläutert Herr Dr. von Keitz den aktuellen Stand hinsichtlich der Aufnahme von Arzneimitteln in die „Watchlist“ der Richtlinie „Prioritäre Stoffe“.</p> <p>Zu einer weiteren Frage führt Herr Mayer aus, dass hinsichtlich der Evaluierung des von-Thünen-Instituts zur landwirtschaftlichen Beratung die Untersuchungsergebnisse noch ausstehen.</p> <p>Die Tagesordnung wird unverändert beschlossen.</p>
<b>2</b>	<p><b>Die Hessische Biodiversitätsstrategie</b></p> <p>Zur Hessischen Biodiversitätsstrategie wurde dem Beirat im Vorfeld eine neu erstellte Broschüre zugeleitet. Herr Szymanski stellt dem Beirat die Inhalte der Hessischen Biodiversitätsstrategie vor. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> <p>In der anschließenden Diskussion werden u.a. folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forderung einer Einbeziehung der Aue bei der Gewässerbetrachtung</li> <li>- Begrüßung einer 100%-Finanzierung von Renaturierungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten und Forderung einer Ausweitung auf Natura 2000-Arten und Finanzierung von Kohärenzflächen</li> <li>- Fehlen eines landesweiten Registers zu Ökopunkten</li> <li>- Quelle des Flächenbedarfs von 4.460 ha auf Seite 9 des Papiers (die Zahl wurde aufgrund einer Anregung im Landesnaturschutzbeirat in das Papier übernommen und stammt aus dem WRRL-Bewirtschaftungsplan Hessen 2009-2015; dort steht die ha-Zahl für Umsetzungskorridore zur Erlangung des guten ökologischen Zustands)</li> <li>- Ziel der EU-Kommission, die Verbesserung des Hochwasserschutzes in Deutschland als weiteren EFRE-Förderschwerpunkt aufzunehmen</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Stand Erarbeitung des neuen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum (EPLR) 2014-2020 unter besonderer Berücksichtigung der Einbindung des Wasserbereiches</b></p> <p>Herr Trautmann berichtet detailliert über den Stand zum neuen Entwicklungsplan mit einem Fokus auf den Gewässerbereich. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> <p>In der anschließenden Diskussion werden u.a. folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht-Ausschöpfung aller Möglichkeiten der Agrarumweltförderung</li> <li>- Ursachen und Folgen des bundesweiten Verlustes von 875.000 ha Grünland in den vergangenen zwanzig Jahren</li> <li>- Gegensätzlichkeit von Greening und freiwilligen Agrarumweltmaßnahmen</li> <li>- Scheitern der EU mit dem Ansatz einer Vereinfachung der Förderung und die Folgen</li> <li>- Akzeptanz des neuen Förderprogramms.</li> </ul> <p>Auf Vorschlag von Herrn Dr.von Keitz ( HMUELV ) fasst der Beirat ( 14 anwesende stimmberechtigte Mitglieder) nach eingehender Diskussion mit 11-Ja-Stimmen bei Gegenstimmen von Herrn Koch (HBV) und Herrn Armin Müller (Landesagrarausschuss) sowie bei einer Enthaltung von Herrn Hoppe (HLM) folgenden Beschluss:</p>

## Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 26. Sitzung

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse
	<p>„Der Beirat bittet das HMUELV bei der Ausgestaltung der AUM geeignete Maßnahmen zum Erreichen des guten ökologischen Zustands nach EG-WRRL in Hessen zu berücksichtigen. Hierzu zählen insbesondere die Förderung von Gewässer- und Erosionsschutzstreifen sowie die Winterbegrünung.“</p>
<b>4</b>	<b>Aufstellung des Bewirtschaftungsplans 2015-2021 - Informationen zur Organisation und zum Vorgehen</b>
	<p>Herr Thielen berichtet über die Organisation und Vorgehensweise bezüglich der Aufstellung des hessischen Bewirtschaftungsplans 2015-2021. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> <p>Herr Mayer teilt mit, dass das HMUELV ab Mitte 2014 eine intensivere Beteiligung und Einbeziehung des Beirats zum neuen Bewirtschaftungsplan vorgesehen wird.</p> <p>Herr Koch spricht das Thema wirtschaftliche Analyse / Wasserdienstleistungen an. Hierzu erläutert Herr Dr. von Keitz die unterschiedlichen Rechtsauffassungen der Kommission und von Deutschland (DE). Um für die neuen Bewirtschaftungspläne eine zeitnahe Entscheidung des Klageverfahrens zu bekommen, hat DE eine mündliche Verhandlung auf den Weg gebracht.</p> <p>Herr Mayer äußert den Wunsch, dass in der nächsten Sitzung die Beiratsmitglieder ihre Erwartungen an den neuen Bewirtschaftungsplan vorstellen möchten. Hierzu ist eine schriftliche Stellungnahme vorab gewünscht, zu der das Ministerium als Raster 4-5 Leitfragen stellen und den Beiratsmitgliedern zuleiten wird. Die entsprechende Auswertung sollen die Beiratsmitglieder vorab zur kommenden Sitzung erhalten.</p>
<b>5</b>	<b>Informationen zum Wasserforum 2013</b>
	<p>Herr Kaiser berichtet über das in diesem Jahr am 05. Dezember in Frankfurt am Main stattfindende Wasserforum Hessen. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p>
<b>6</b>	<b>Termine und Verschiedenes</b>
	<p>Die nächste Sitzung des Beirats wird für den <b>12. Februar 2014</b> um <b>13:30 Uhr</b> vereinbart und findet im HMUELV, Mainzer Straße 80, Raum 014, statt.</p>

## Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 26. Sitzung

Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Brandt	Thiele	DWA	
2.	Christmann	Dr. Clemens	VHU	entschuldigt
3.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	entschuldigt
4.	Flick	Heinz	DVGW	
5.	Harthun	Mark	NABU	
6.	Hasche	Dr. Frank	LDEW	
7.	Kaiser	Ulrich	HMUELV	
8.	Kilian <sup>Göfgen</sup>	Joachim <sup>Göfgen</sup>	BWK	
9.	Klaßen	Thomas	AG IHK	
10.	Koch	Wolfgang	HBV	
11.	Mayer	Wenzel	HMUELV	
12.	Mothes-Wagner	Dr. Ursula	HGON	
13.	Müller	Armin	Landesagrarausschuss	
14.	Paulus	Dr. Thomas	GFGmbH	entschuldigt
15.	Paulus	Georg	Landesagrarausschuss	
16.	Plasa	Dr. Reiner	BUND Hessen	
17.	Prüller	Jens	Landessportbund Hessen	
18.	Raupach	Christian	Waldbesitzerverband	
19.	Schelle	Elke	Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbäuliche Beratungswesen in Hessen	
20.	Schöbel	Björn	AG Wasserkraftwerke	entschuldigt <sup>u. v. W. Koch</sup>
21.	Schumm	Stephan	HLM	<sup>u. v. H. R. Hoppe</sup>
22.	Schweitzer	Sandra	Hess. Städtetag	entschuldigt
23.	Szymanski	Detlef	HMUELV	
24.	Thielen	Eugen	HLUG	
25.	Trautmann	Gerd	HMUELV	
26.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	
27.	Weber	Florian	Hess. Städte- und Gemeindebund	
28.	Wenderoth	Gerd	Fischereiverband	entschuldigt
29.	Wilhelm	Alexander	Landesverband Wasser- und Bodenverbände	
30.	HOPPE	HARALD R.	HLM	
31.	Z. KIRFEL		HMUELV, III 8	
32.	SIEGERT	BARBARA	HMUELV, III 4	
33.	Fengler	Silvia	HMUELV, III 4	
34.	FRANKE	PAUL	— u —	
35.	v. Kette	Stephan	u. v. HLM	
36.				